

Medienmeldung vom 1. April 2011

Egerkingen: Verkehrssignal umgefahren - Fahrerflucht

Aus zurzeit nicht bekannten Gründen kam am Donnerstagabend ein Automobilist in Egerkingen von der Fahrbahn ab. Dabei kollidierte sein Auto mit einem Inselleuchtpfosten und einem Verkehrssignal. Ohne sich um den Schaden zu kümmern entfernte sich der Verursacher von der Unfallstelle. Die Polizei sucht Zeugen.

Auf der Gäustrasse in Egerkingen war am Donnerstag, 31. März 2011 um 22.40 Uhr ein Automobilist Richtung Gäupark-Kreisverkehrsanlage unterwegs. Beim Ausfahren aus dem Kreisel kam das Auto in der östlich gelegenen Ausfahrt, aus zurzeit nichtbekannten Gründen von der Fahrbahn ab. In der Folge überfuhr das Auto eine Verkehrsinsel, kollidierte mit einem Verkehrssignal und schliesslich mit einem Verkehrsteiler. Bei der Kollision verkeilte sich der Verkehrsteiler mit dem Verursacherfahrzeug und wurde von diesem bis zum nächsten Kreisel, Gäustrasse-Härkingerstrasse, mitgeschleift. Nachdem der Lenker das Hindernis von seinem Fahrzeug entfernt und am dortigen Strassenrand deponiert hatte, fuhr er in unbekannte Richtung weiter.

Aufgrund von Fahrzeugteilen, welche an der Unfallstelle aufgefunden wurden und gestützt auf Zeugenaussagen, dürfte es sich beim Verursacherfahrzeug um einen grauen Ford Focus, Jahrgang 2004 bis 2006 mit SO-Kontrollschildern gehandelt haben. Dieser sei von einem zirka 30 bis 40 jährigen Mann gelenkt worden.

Personen, die den Vorfall beobachtet haben und sachdienliche Hinweise zur Identität des gesuchten Lenkers oder zum möglichen Standort des vermutlich im Frontbereich beschädigten grauen Ford Fokus geben können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Egerkingen, Telefon 062 387 70 51, in Verbindung zu setzen.